

# Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung im BVergG

Vergaberecht aus der Sicht des Auftraggebers

---

Seminar-ID: **10484**

Veranstaltungsformat: **Seminar**

---

## Das nehmen Sie mit

- Erfahren Sie, als ausschreibende Stelle, worauf es in der Praxis bei der Eignungsprüfung und Bestbieterermittlung ankommt,
- welche Anforderungen für öffentliche Ausschreibungen beachtet werden müssen,
- welche der schwer durchschaubaren Formalvorgaben des BVergG zu berücksichtigen sind,
- wie Sie ein technisch & wirtschaftlich optimiertes Ergebnis gewährleisten.

## Ihr Programm im Überblick

- Vorgaben des BVergG 2018 an Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung
  - Eignungskriterien im Sinne von Mindestanforderungen
  - Einheitliche europäische Eigenerklärung und Umgang in der Praxis
  - Welche Gewerbeberechtigungen sind erforderlich?
  - Welche Verfehlungen schließen die berufliche Zuverlässigkeit aus?
  - Technische Leistungsfähigkeit anhand von Schlüsselpersonal & Referenzen rechtssicher bewerten
  - (Un-)Zulässigkeit von Auftraggeber-Bestätigungen für Referenzen
  - Umsatzzahlen und Bilanzen zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
  - Auswahlkriterien als unternehmensbezogene Qualitätskriterien
  - Bewertung von Bewerbern durch Auswahlkriterien bei geistigen Leistungen
  - Bestbieterermittlung anhand von Zuschlagskriterien

**Sie haben Fragen?** ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ [office@ars.at](mailto:office@ars.at) 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

---

- Billigstbieterprinzip versus Bestbieterprinzip
- Konkretisierungspflicht von Eignungs-, Auswahl- und Zuschlagskriterien in der Praxis
- Gewichtung oder bloße Reihung von Zuschlagskriterien?
- Angebotsöffnung: Erster Schritt zur Angebotsprüfung und Bestbieterermittlung
- Pflicht zur vertieften Angebotsprüfung
- Umfassender Ermessensspielraum bei Bestbieterermittlung durch die richtige Methode
- Praxisbeispiele für Bestbieterermittlungsmethoden bei Lieferaufträgen, Dienstleistungen & Bauaufträgen
- Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und der Verwaltungsgerichte insbesondere zu Fragen der Antragslegitimation, Anfechtungsvoraussetzungen, Bestbieterermittlung, Voraussetzung der Nichtigerklärung
  - Kompetenzen der Verwaltungsgerichte
  - Antragslegitimation
  - Anfechtung (Fristen, Wirkung, Grenzen)
  - Kriterien der Bestbieterermittlung
  - Angebotsprüfung durch den Auftraggeber/die Verwaltungsgerichte?
  - Voraussetzungen der Nichtigerklärung

## Interessant für

- Juristen, Rechtsanwälte, Sachverständige
- Architekten, Zivilingenieure; Mitarbeiter
- in Ingenieurbüros; Ingenieurkonsulenten
- (Öffentliche) Auftraggeber und vergebende Stellen
- Alle mit der Vergabe von Leistungen befassten
- Auftragnehmer
- Bauunternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes
- Mitarbeiter von Interessenvertretungen
- Versicherungen

## Referent\*in

**RA Dr. Ralf D. Pock**

Rechtsanwalt im Bereich Vergaberecht

**Mag. Eva Schreiner**

Richterin mit Schwerpunkt Wiener Vergaberechtsschutzgesetz

## Termine & Optionen

| Datum      | Dauer | Ort  | Angebot | Preis   |
|------------|-------|------|---------|---------|
| 13.12.2021 | 1 Tag | Wien | Online  | € 510,- |
| 13.12.2021 | 1 Tag | Wien | Präsenz | € 510,- |
| 06.04.2022 | 1 Tag | Wien | Präsenz | € 510,- |
| 29.11.2022 | 1 Tag | Wien | Präsenz | € 510,- |

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  [office@ars.at](mailto:office@ars.at)  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien